



Freundeskreis macht Praktikum in der Bretagne möglich

Lindenfelser Schülerin sammelte Berufserfahrungen in Moëlan sur Mer

Lindenfels, 2. März 2017: Bei der Bensheimer Geschwister Scholl-Schule (GSS) stand für die Gymnasiasten der Jahrgangsstufe „Q1“ im Januar ein Berufspraktikum auf dem Lehrplan. Anna Sofie Heß aus Winkel, die auf der GSS momentan die 11. Klasse besucht, absolvierte ihr Praktikum in der Lindenfelser Partnerstadt Moëlan sur Mer. Möglich machte dies der Freundeskreis Moëlan sur Mer – Lindenfels, der im Rahmen der Städtepartnerschaft auch Praktika in der Bretagne vermittelt. „Eine lebendige Partnerschaft lebt vom Austausch auf vielen verschiedenen Ebenen. Dazu zählen Praktika. Deshalb bieten wir auch diese Möglichkeit an. Wer Interesse hat, kann einfach bei uns anfragen. Wir schauen dann, was möglich ist“, erklärt Pascale Rippl, die erste Vorsitzende des Freundeskreises.

Auslandspraktikum als „logischer Schritt“

„Bereits während meines ersten Betriebspraktikums in der Sekundarstufe ist mir klar geworden, dass internationale Netzwerke und das Arbeiten in interkulturellen Kontexten über Ländergrenzen hinweg, heute schon wichtig sind und zukünftig wahrscheinlich noch wichtiger werden. Daher war ein Praktikum im Ausland für mich der logische nächste Schritt.“, sagt Anna Sofie Heß. „Da ich in der Schule momentan sowohl Französisch als auch Englisch lerne, kamen bei der Wahl eines möglichen Praktikumsortes grundsätzlich Länder in Frage, in denen eine dieser Sprachen gesprochen wird. Und weil ich mit Jugendgruppen bereits mehrfach in Moëlan sur Mer war, habe ich mich an unseren Freundeskreis gewandt“, erzählt die 17-jährige.

Praktikum an der Atlantikküste

Beim Freundeskreis nahm man sich der Sache an und umgehend Kontakt mit Marc Le Doze, dem Vorsitzenden des französischen Partnerschaftsvereins, auf, der alle organisatorischen Vorbereitungen traf und sich auch um notwendige Formalia kümmerte. Optimal vorbereitet von den französischen Freunden, konnte die Bensheimer Gymnasiastin ihr Praktikum an der Atlantikküste am 9. Januar antreten. Zwei Wochen lang boten sich Anna Sofie Heß so Einblicke in die Stadtbibliothek („Bibliothèque Municipale“), die Grundschule, die Jugendarbeit („Espace de Jeunes“) und in die Stadtverwaltung. „Dadurch hatte ich die Chance, das Arbeitsleben in Moëlan im Rahmen eines einzigen Praktikums gleich aus unterschiedlichen Perspektiven kennenzulernen“, weist die Schülerin auf eine Besonderheit ihres Praktikums hin.

Sprache als Schlüssel

Insgesamt war sie mit ihrem Praktikum sehr zufrieden, nennt aber die französische Sprache „eine spezielle Herausforderung“: „Verstanden habe ich (fast) alles. Das war kein Problem. Aber in Alltagssituationen frei zu sprechen, war bisweilen schwierig. Zumal manche Gesprächspartner auch einen starken bretonischen Akzent sprachen. Daher sollte man den sprachlichen Aspekt auf keinen Fall zu gering schätzen, denn er ist der Schlüssel zu allem“, ist sich Anna Sofie Heß sicher.

Bildunterschrift: Anna Sofie Heß aus Winkel bereitet sich momentan an der Geschwister-Scholl-Schule Bensheim auf Ihr Abitur vor und hat mit tatkräftiger Unterstützung des Freundeskreises Moëlan sur Mer – Lindenfels ein Berufspraktikum in der Bretagne absolviert.

Pascale Rippl beantwortet Fragen zum Thema „Praktikum in Moëlan sur Mer“

- Gibt es eine Mindestdauer bzw. Höchstdauer für ein Praktikum?
„Das Praktikum dauert in der Regel vier bis acht Wochen, je nach Absprache.“
- Muss man Mitglied im Verein sein, um das Praktikum zu machen?
„Nein, eine Mitgliedschaft ist keine Voraussetzung. Aber wir freuen uns natürlich über jedes neue Mitglied!“
- Wird das Praktikum bezahlt?
„In der Regel wird ein Taschengeld bezahlt.“
- Muss man seine Unterkunft in Moëlan selbst organisieren und mit welchen Kosten muss man rechnen?
„Um die Unterbringung kümmert sich unser Verein. Viele Familien bieten kostenlos ein Zimmer an. Andere nehmen gegen eine kleine Aufwandsentschädigung Praktikanten bei sich auf.“
- Ist die Anreise eigenverantwortlich?
„Ja, die Hin- und Rückfahrt erfolgt in eigener Regie.“
- Gibt es sprachliche Mindestanforderungen, um in Moëlan zu arbeiten?
„Nein, es gibt keine Mindestvoraussetzungen und die Kenntnisse werden nicht vom Verein überprüft. Allerdings sollten zumindest Grundkenntnisse vorhanden sein, um richtig Mitarbeiten zu können. In Frankreich darf man nicht davon ausgehen, dass alle ausreichend Englisch sprechen.“

Kontakt für Journalistenfragen:

Freundeskreis Moëlan sur Mer – Lindenfels e. V.

Pascale Rippl (1. Vorsitzende), Tel.: 06255 / 9 68 52 16

Stefan Heß (Beisitzer Vorstand) Tel.: 0171 / 22 41 599